Leipziger Börse.

Im Zusammenhang mit den Berliner Notierungen war auch an der hiesigen Börse die Haltung

wiederum sehr matt.

Die Kurse erfuhren keine bemerkenswerten Verschiebungen. Während Anlagewerte noch einige Beachtung hatten, bestand in Dividendenpapieren trotz ermäßigter Preise keine Anregung. Die schon seit längerer Zeit ins Stocken geratene Unternehmungslust konnte weder durch politische Momente, noch durch irgendwelche Impulse wirtschaftlicher Natur auch nur den geringsten Ansporn erhalten.

Auf dem Anlagemarkte lagen von den Titres des Reiches und Preußens die 3½proz. 25 Pf. höher; sonst blieben im allgemeinen alte Kurse bestehen. Für die 3proz. Konsols bestand zu etwas niedrigerem Preise (—0,10 Proz.) Interesse. Auch die Staffelanleihe ging 10 Pf. zurück. — 3½proz. Sächsische Staatsanleihe gab 0,30 Proz. her. Von Leipziger Stadtanleihen ermäßigten sich die unverlosbaren 1897er um 20 Pf., 4 proz. Leipziger avancierten um 30 Pf. Chemnitzer blieben ohne Veränderung im Verkehr, während die 3½proz. Plauener mit einer Avance von ¼ Proz. aus dem Markte genommen wurden. Die 4proz. Dresdner von 1908 mußten sich eine Einbuße von 0,40 Proz. gefallen lassen. Pfandbriefe lagen gut disponiert. Unter den ausländischen Fonds kamen nur ungarische Goldrenten in Frage.

In Bankaktien zeigten sich keine wesentlichen Umsätze. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt waren preishaltend. Bank für Grundbesitz hatten unverändert lebhaftes Geschäft. Sächsische Bodenkredit und Zwickauer Vereinsbank (+ ½ Proz.) waren höher gefragt.

Im Handel mit Transportwerten konnten sich Große Leipziger Straßenbahn von ihrem gestrigen Stande nicht erholen. Leipziger Elektrische büßten weiter eine Kleinigkeit ein. Oesterreichische Bahnaktien waren ohne Geschäft. Von den Prioritäten erfuhren Aussig-Teplitzer eine Abschwächung. Buschtiehrader erzielten ein Plus von 0,15 Proz. Dagegen wurden 4proz. Böhmische Nordbahn ¼ Proz. niedriger gesucht.

Auf dem Markte der Industriewerte kamen Kohlenpapiere nicht in Frage. In Mansfelder Kuxen bestand mit einem Minus von 3 ℳ lebhaftes Geschäft. Maschinenwerte wurden wenig erwähnt. Halle Zimmermann Vorzüge wurden zu niedrigerem Werte aus dem Markte genommen. Auch Hugo Schneider kamen ½ Proz. niedriger. Von Textilwerten gingen Mittweidaer Baumwollspinnerei um ½ Proz. erhöht um. Leipziger Wollkämmerei und Norddeutsche Wollkämmerei notierten unter letztem Kurse. Demgegenüber hatten Thüringer Wollgarn ohne Veränderung einige Nachfrage. Tittel & Krüger wurden 1 Proz. höher angeboten, konnten aber keine Abnehmer finden. Piano Zimmermann erfuhren eine Reduktion um 1 Proz. Pinkau profitierten 0,30 Proz. Für Hallesche Zucker wurde ½ Proz. weniger angelegt. Krietsch waren auf alter Basis offeriert. Als schwächer sind noch Rudelsburg Zement (— ¾ Proz.) und Waldsassen Porzellan anzuführen. — Unter den Obligationen stellten sich 4½proz. Thüringer Gas 0,20 Proz. besser und 5proz. Landkraftwerke wechselten zu letztem Preise den Besitz.

Auf dem Devisenmarkte stellte sich kurz London ½ Pf. niedriger, kurz Italien und kurz Belgien blieben auf alter Basis im Handel. — Oesterreichische Noten gingen unverändert um.

Höher notierten u. a.: 3½proz. Reichsanleihen 0,25, 4proz. Leipziger Stadt 0,30, 3½proz. Plauener 0,25, Buschtiehrader Obligationen 0,15, Vereinsbank in Zwickau 0,50, Mittweidaer Baumwollspinnerei 0,50.

Niedriger wurden u. a.: 3proz. Reichsanleihen 0,10, 3proz. Consols 0,10, Staffelanleihe 0,10, 3½proz. sächs. Staatsanleihe 0,30, 4proz. Dresdner von 08 0,40, 3½proz. Aussiger Obligationen 0,10, 4proz. Böhm. Nordbahn 0,25, Mansfelder Kuxe M. 3.—, Leipziger Elektrische Strassenbahn 1, Leipziger Wollkämmerei 0,10, Norddeutsche Wollkämmerei 0,50, Piano Zimmermann 1, Kösener Zement 0,75, Schneider 0,50, Bleichert 2,75.

Berliner Börse.

Die Börse erlitt heute eine neuerliche Erschütterung durch die Mattigkeit der gestrigen New Yorker Börse und den dort eingetretenen Kurssturz der Kanada-Aktien. An der Berliner Börse

gaben die Kurse weiter nach,

namentlich lagen Kanada sehr matt. Die von Wien abhängigen Werte waren heute im Kurse besser gehalten, da Wien festere Kurse sandte.

Am Montanaktienmarkte richtete die Baissespekulation ihre Angriffe hauptsächlich gegen Phönix-Aktien, die etwa 2 Proz. verloren; die anderen Papiere gaben durchschnittlich 1 bis 1½ Proz. nach. Verstimmend wirkte auch die Meldung über Preisunterbietungen am Röhrenmarkte. Bei Kattowitzer ist heute der Dividendenabschlag von 13 Prozent zu berücksichtigen. Elektrowerte verloren durchschnittlich 1 Proz. Am Bankaktienmarkte kam es ebenfalls zu Rückgängen, die sich aber in relativ bescheidenen Grenzen hielten.

Von Transportwerten setzten Canada infolge des neuen Kurssturzes 3 Proz. niedriger ein und mußten später noch weiter nachgeben, ebenso waren Baltimore fast 2 Proz. schwächer. Die gestern stärker gedrückten Orientbahn-Aktien waren leichter erholt; Lombarden lagen schwach, Schantung niedriger. Schiffahrtswerte erlitten mäßige Rückgänge bei geringem Verkehr. Türkische Tabakaktien gingen nach dem gestrigen Kurssturze weiter um 2 Proz. zurück. 3proz. Reichsanleihen gaben weiter nach.

Erdöl-Aktien erfuhren eine weitere Ermäßigung, der Kurs stellte sich auf 138 Proz., auch Benz-Aktien lagen schwächer, 158 Proz. Allgemein schwach lagen auch Pomona und Kolonialanteile. Am Kalimarkt waren die Umsätze unbedeutend.

Auch weiterhin war die Börse schwach auf Gerüchte von der Zahlungseinstellung einer Berliner mittleren Bankfirma. Namentlich die von Wien abhängigen Werte lagen matt.

Der Kassamarkt verkehrte in schwacher Haltung.

Der Privatdiskont notierte unverändert 2¾ Proz. Tägliches Geld 2 bis 1½ Proz. Die Seehandlung gab Geld zu Tagessätzen. Scheck London 20,495, Scheck Paris 81,35, Auszahlung Petersburg 214,12½.

(Die in Leipzig vorliegenden Berliner Bankierdepeschen meldeten: Schecks auf London 20,50, Pariser Schecks 81,42, Devise Wien 84,85, Auszahlung Petersburg 214,15.)

In folgendem stellen wir zu dem Schlußkurs des vorigen Börsentages der nachstehenden Ultimopapiere den heutigen in Vergleich:

	vorher 3 Uhr	heute 3 Uhr		vorher 3 Uhr	heute 3 Uhr
3pr. Reichsanl.	76⅜	76,00	Orientbahn	169	171⅜
3½pr. Bagd.-Al.	—	—	Prinz Heinrich	—	141⅜
4½ Japaner	—	—	Schantungb.	126⅜	123⅜
3pr. Portug.	—	—	Elekt. Hochb.	—	—
4½pr. Chin.	—	—	Gr. Berl. Strass.	—	—
5pr. Chin.	—	—	Hamb. Packetf.	126⅜	123⅜
Russen 1902	89	89,13	Hb.-Südam.-D.	154⅜	153⅜
Türk. unif. Anl.	—	—	Hansa	252⅜	250⅜
Türkenlose	159⅜	158⅜	Nordd. Lloyd.	109⅜	108⅜
Com. u. Disc.-B.	106⅜	106⅜	Dynamit	152⅜	—
Darmst. Bank	114	113⅜	South-W.-Afr.	105⅜	104⅜
Deutsche Bank	232⅜	231	Aumetz-Friede	147⅜	146⅜
Disc.-Ges.	181⅜	180⅜	Boch. Gussst.	218⅜	218⅜
Dresdn. Bank	146⅜	145⅜	Oberschl. Cars	82⅜	80⅜
Berl. Handelsg.	147⅜	146⅜	Deutsch-Lux.	122⅜	121
Nationalbank	2107	106⅜	Gelsenkirchen	179⅜	178⅜
Schaaffhausen	—	—	Harpener	172⅜	171⅜
Oest. Kredit.	184⅜	184 —	Hohenlohe	103⅜	102⅜
Wiener Bankv.	—	—	Kattowitz	208⅜	196
Asow-Don-Bk.	216⅜	214	Laurahütte	142⅜	141
Pet. Int. Hand.	175	171⅜	Oberschl. E.-B.	82⅜	81⅜
Russenbank	147⅜	145⅜	Orenst&Koppel	148⅜	147⅜
Lübeck-Büch.	—	—	Phönix	230	227
Baltimore	89⅜	88⅜	Rhein. Stahl	152⅜	151
Can. Pacific	191	186	Rombach	150⅜	148⅜
Pennsylvania	—	—	Allg. Elektr.	240	237⅜
Meridionalb.	—	104⅜	D.-Uebersee	163⅜	162
Mittelmeerb.	—	—	Ges. f. elektr. U.	165⅜	164
Franzosen	—	—	Schuckert Elk.	141⅜	139⅜
Lombarden	—	14,25	Siem. & Halske	210⅜	—
Anat. Bahnen	15⅜	—	Licht u. Kraft	—	—
			Naphta	332	329

Berliner Metallbörse.

p. Die Kupferterminnotierungen (Standardmarke) stellten sich wie folgt: Juli 124,— B., 123,— Geld, August 124,25 B., 123,50 G., September 124,50 Brief, 124,— G., Oktober 124,75 B., 124,25 G., November 125,— B., 124,50 G., Dezember 125,— B., 124,50 G., Januar 125,— B., 124,75 G., Februar 125,25 Brief, 124,75 G., März 125,50 B., 125,— G., April 125,75 B., 125,— G., Mai 126,— B., 125,50 G., Juni 126,25 B., 125,75 G. — Tendenz: Ruhig.

Berliner Produktenbörse.

Da die Forderungen Nordamerikas bedeutend niedriger geworden sind und auch das für die Ernte ausserordentlich günstige heisse Wetter anhält, verkehrte Brotgetreide im allgemeinen in matter Haltung. Später trat auf teilweise Deckungen eine leichte Erholung ein. Die Preise hielten sich aber, besonders für Roggen, unter dem gestrigen Schluss. Für Hafer lagen einige Kaufordres von seiten der Provinz vor, die Preise waren leicht gebessert. Mais und Rüböl vernachlässigt. — Wetter: Sehr heiss.

Londoner Börse.

Die heutige Börse eröffnete für Amerikaner leicht abgeschwächt, Minen stetig, Fonds behauptet.

2½ Engl. Consols	75,68	Reading	83,25
4 Argent. 1897/1900	80,50	Southern Pacific	98,25
4½ Chinesen 1898	93,—	Union Pacific	148,50
3 Dtsch. Reichsanl.	75,50	United St. Steel Corp.	62,—
4 Japan. 1905 II. Serie	82,—	Amalgamated Copper	71,12
4½ Jap. 1905 II. Serie	91,75	Anaconda Copper	6,43
3 Portugiesen	64,—	Rio Tinto	68,37
4 Russ. Consols 1889	86,50	East Rand Prop.	1,75
4 Türken unific.	81,—	Goerz & Co.	0,50
Atchis., Top. & Sta. Fé	100,87	Goldfields (Cons.)	2,21
Baltimore & Ohio	92,—	Modderfontein	13,43
Canadian Pacific	192,37	Rand Mines	6,09
Chic., Milw. & St. Paul	100,50	De Beers def.	16,37
Erie	28,37	Chartered	0,84
Pennsylvania	57,50	General Mining	0,46

Der Privatdiskont wurde mit 2⅝ gemeldet, tägliches Geld notierte 1¾ Proz.

---

* **Insolvenz einer Berliner Bankfirma.** Unsere Berliner Handelsredaktion teilt uns drahtlich mit: An der heutigen Börse wurde bekannt, daß die angesehene mittlere Berliner Bankfirma **Guttmann, Reißner & Co.** ihre Zahlungen eingestellt habe. Die Firma genoß einen guten Ruf und machte hauptsächlich in Renten ein größeres Geschäft. Ueber den Umfang der Engagements läßt sich vorläufig noch nichts Bestimmtes sagen, doch dürfte eine Anzahl von Banken und Bankfirmen mit mittleren Beträgen beteiligt sein. Die Firma besteht seit zwölf Jahren.

ug **Verein deutscher Nietenfabrikanten.** In der Mitgliederversammlung erwiesen sich, wie uns drahtlich gemeldet wird, die Aussichten auf Verlängerung des Verbandes im allgemeinen als günstig. Ein definitiver Beschluß kann indessen mit Rücksicht auf die schwebenden Stabeisenverhandlungen erst Anfang Oktober herbeigeführt werden. Die bisherige Vereinigung, die bis 30. September läuft, wurde bis 15. Oktober von den bisherigen Mitgliedern verlängert. Der Grundpreis von 140 ℳ ist unverändert geblieben.

it **Vom amerikanischen Rohseidenmarkt.** Einem Kabelgramm aus New York zufolge stellten sich japanische Seiden billiger, im allgemeinen wurden überhaupt nur Bedarfskäufe getätigt.

* **Aachener Kleinbahn.** Juni 250 406 (i. V. 239 736) ℳ; seit 1. Januar 1 450 182 (1 386 217) ℳ.

* **Straßeneisenbahn-Gesellschaft** in Braunschweig. Juni 122 356 (+ 955) ℳ. Lichtwerk Mai 1914 79 277 (+ 12 127) ℳ.

***Eutin-Lübecker Eisenbahn.** Juni 101 090 (mehr 13 276) ℳ; seit 1. Januar 593 562 (+ 33 249) ℳ.

Schiffsbewegungen.

Hamburg-Amerika-Linie. (Generalagentur G. Piening, Augustusplatz 2.) „Alesia" 10/7 in Port Said. „Lome" 11/7 in Sekondi. „Uckermark" und „Bayern" 12/7 in Antwerpen. „Harde" 12/7 in Jokohama. „President Lincoln" und „Meteor" 13/7 auf der Elbe. „Kurmark" 12/7 von Suez.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft. (Generalagentur G. Piening, Augustusplatz 2.) „Santa Elena" 11/7 in Antwerpen. „Tucuman" 11/7 in Valparaiso. „Desterro", „Santa Cruz" und „Kap Vilano" 11/7 in Hamburg. „Bahia Blanca" 12/7 in Antwerpen. „Santa Ursula" 12/7 in Hamburg. „Santa Anna" 11/7 von Lissabon. „Corrientes" 11/7 von Ceara. „Asuncion" 11/7 von Madeira. „Santa Rita" 11/7 von Punta Arenas. „Rio Pardo" 12/7 von Viktoria. „Kap Arcona" 12/7 von Lissabon. „Bahia Castillo" 12/7 von Vigo.

Red-Star-Linie. (Generalagent Friedrich Otto in Leipzig, Georgiring 1.) „Lapland" 12/7 in New York. „Kroonland" 13/7 in Antwerpen.

Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft Aken a. d. Elbe. Kähne Nr. 7, 26, 232, 292, 362, 911 und 9016 trafen am 13. Juli in Aken ein.

Eilverkehr Hamburg-Kleinwittenberg. Speditions-Verein, Mittelelbische Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft Kleinwittenberg. Vertreter Otto Knorre, Leipzig. Abgegangen am 14. Juli von Hamburg Eilkahn Nr. 64. Eingetroffen am 14. Juli in Kleinwittenberg Eilkahn Nr. 31.

Von den Warenmärkten.

Telegraphische Berichte vom 14. Juli (wo nicht anders vermerkt).

Wolle.

Antwerpen, 9 Uhr 41 Min. (Privattelegramm von Kurth Weyhmann & Co.) Laplata-Zug Type B. Juli 5,77½ Käufer Jan. 5,65 do. Behauptet.

Baumwolle.

Bremer Baumwollbörse. Terminnotierungen 1 Uhr nachm. (Schluß). Wertpreise. Juli —,—, Aug. 63,3, Sept. 62,3, Okt. 61,8, Novbr. 61,5, Dez. 61,3, Jan. 60,8, Febr. 60,8, März 60,8, April 60,8, Mai 60,8, Juni 60,8. Tendenz: Ruhig.

Bremen. Upland middling loko 67½. Ruhig.

Liverpooler Baumwollmarkt. Der Markt eröffnete für loko ruhig. Tagesumsatz 4000 B. Tagesimport 6000 B., wovon Amerikaner — B. Termine ruhig. Juli 7,21, Juli-August 7,21, August-September —,—, September-Oktober 6,79, Oktober-Novbr. 6,73, Nov.-Dez. 6,66, Dez.-Jan. 6,64, Jan.-Febr. 6,66, Febr.-März 6,67, März-April 6,68.

Liverpool. Aegypt. Baumwolle. (Anfang) Nov. 9,35, Jan. 9,40, März 9,55.

Alexandrien. Aegypt. Baumwolle. (Anfang) Nov. 18,09, Jan. 18,11, März 18,18.

New York, 13. Juli. Mai 12,72, Juni —,—.

New York, 13. Juli. Zufuhren: in den atlantischen Häfen 1000, in den Golfstaaten 4000, in den Pacifichäfen —,—, diese Woche —,—, diese Saison —,—, total 5000, diese Woche 7000, diese Saison 10 281 000, im Inland 1000, diese Woche 2000, diese Saison 4 594 000. — Export nach Großbritannien —,—, diese Woche 11 000, diese Saison 3 300 000, nach dem Kontinent 4000, diese Woche 9000, diese Saison 4 862 000, nach Japan und Mexiko —,—, diese Woche —,—, diese Saison 350 000. — Wetter: Atlantik kein Regen, Golf teilweise Regen. Temperatur: Atlantik 94—98, Golf 90—72 Grad.

New Orleans, 13. Juli. Loko middl. 12⅝, low middl. 12⅜, good ord. 11⅝. Juli 12,90, August 12,81, September 12,64, Oktober 12,44, November 12,45, Dezember 12,44, Januar 12,46, März 12,56, Mai 12,62.

Spiritus. Petroleum. Oele.

Nordhausen, 13. Juli. Branntwein 35 Vol.-% (104 bis 105 Liter) 81,75—82,75 M., 40 Vol.-% (100—106 Liter) 92,50 bis 93,50 M., loko ohne Fass.

Amsterdam, 13. Juli. Rüböl stetig, loko 36, August 34⅝, Sept.-Dez. 34¾.

Zucker.

Magdeburg. Kornzucker 88prozent. ohne Sack 9,15. Nachprodukte 75prozent. ohne Sack —,—. Tendenz: Ruhig. Brotraffinade I ohne Fass 19,37½. Kristallzucker I mit Sack —,—. gem. Raffinade mit Sack 19,12½, gem. Melis mit Sack 18,62½. Tendenz: Still. Rohzucker 1. Prod. transito frei an Bord Hamburg Juli 9,40 G., 9,45 B., Aug. 9,52½ G., 9,55 B., September 9,60 G., 9,62½ B., Oktober-Dezember 9,60 G., 9,62½ B., Jan.-März 9,75 G., 9,77½ B., Mai 9,90 G., 9,92½ Brief. — Tendenz: Fest.

Hamburg. (Anfang.) Rübenrohzucker 1. Prod. 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo Juli 9,35, August 9,52½, Sept. 9,62½, Oktober-Dezember 9,57½, Januar-März 9,72½, Mai 9,87½. Stetig.

Kaffee. Kakao. Tee.

Hamburg. Good average Santos Sept. 47,50, Dez. 48,50, März 49,—, Mai 49,25. — Tendenz: Ruhig.

Rio de Janeiro, 13. Juli. Kaffee. Tendenz: Flau. Wechsel auf London 15⅞. Preis für Kaffee Nr. 7 48,00 (zuletzt 49,75). Vorrat 1. und 2. Hand 343 000. Tageszukünfte 14 000, seit 1. Juli 115 000. Verladungen für die Vereinigten Staaten —,—, do. für Europa —. — Santos. Unregelmäßig. Preis für Kaffee Nr. 7 49,50 (zuletzt 49,50). Tageszukünfte 23 000, seit 1. Juli 233 000. Ankünfte im Innern 35 000, Vorrat 1. und 2. Hand 736 000.

Hamburg, 13. Juli. Kakao. (Von Wilhelm Backwitz, Hamburg.) Die Tendenz ist stetig. In fair fermented Bahia fanden weitere Umsätze zu 45 sh Kost und Fracht statt. Akkra wurde zu letzten Preisen gehandelt. Guayaquilsorten behauptet. Notierung für kurant Machala 50 sh bis 58 sh 6 d Kost und Fracht.

Landesprodukte.

Rotterdam, 13. Juli. Das heutige Abladungsangebot von Amerika lautet für Oleomargarine feinste Beschaffenheit 54 fl. Ein Untergebot von 1 fl. hat Aussicht auf Annahme, für schöne Mittelware 50 fl.

Chicago, 13. Juli. Speck short ribs sides 11,75—12,12½. Schmalz Juli 10,25, Oktober 10,45, Novbr —,—, Jan. —,—. Pork Juli 22,00, Oktbr. —,—. Rippen Juli 12,02½, Oktbr. 11,67½. — Die Schweinezufuhren in Chicago werden für morgen auf 14 000 Stück geschätzt.

Metalle.

Hamburger Kupferterminbörse. (Anfang.) Ruhig.

	Brief	Geld	bez.		Brief	Geld	bez.
Juli	124	123⅜	—	Januar	126⅜	125⅜	—
August	124½	124	—	Februar	126⅜	125⅜	—
September	125	124⅜	—	März	126	125⅜	—
Oktober	125	124⅜	—	April	126⅜	125⅜	—
November	125⅜	125	—	Mai	126⅜	126⅜	—
Dezember	125⅜	125¼	—	Juni	126⅜	126⅜	126⅜

London. Privattelegramm. (Mitgeteilt von J. Rosenstamm, Berlin.) 12,47 Uhr. Kupfer Kassa 61⅞, 3 Mon. 61⅝. Schwächer. Zinn Kassa 146⅞, 3 Monate 147. Ruhig.

Verschiedenes.

Berlin, 13. Juli. Kartoffelstärke und Kartoffelmehl Juli 18,75 M. — Feuchte Stärke —,— M.

Magdeburg, 13. Juli. Prima Kartoffelmehl und -Stärke prompte Lieferung, in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse 18,50—19,— M. Ruhig.

London, 13. Juli. (Privattelegr.) Kautschuk. Fine Para hard cure loko 2 sh 11⅞ d, Aug. 2 sh 11⅜ d, Sept. 2 sh 11⅜ d. Fine Para soft cure loko 2 sh 4¾ d, Aug. 2 sh 4⅞ d, Sept. 2 sh 5 d. Manaos scrappy negro heads loko 1 sh 9⅝ d, Aug. 1 sh 9⅜ d, Peruvian Ball loko 1 sh 9⅜ d, Aug. 1 sh 9⅝ d, Sept. 1 sh 9⅞ d. Der Markt ist stetig.

Getreide.

Berliner Frühmarkt. Weizen loko —,—, per Juli 202,25 nom., September 193,50 nom., Okt. 193,50 nom., Dez. 194,50 nom. Roggen loko —, Juli 170,25—169,75, Sept. 162,75—162,25, Okt. 163,50 nom., Dez. 163,50 nom. Hafer pommerscher, mecklenburgischer, Märker, schlesischer usw. fein 181 bis 191, mittel 175—180. Mais amerikanischer Mixed —,—, runder 147—150. Gerste, inländische Futter- gering und mittel 156—164, gute 165—174, amerikanische —,—, russ. und Donau, leichte 143—146, schwere 147—150. Erbsen, inländische und ausländische Futter-, mittel 170—180, feine und Tauben 189—210, kleine Koch- —,—. Weizenmehl 24,50—27,50. Roggenmehl 21,20—23,50. Weizenkleie, grobe und feine 11—11,50. Roggenkleie 11,10—11,60.

Berliner Produktenbörse.

12 Uhr 20 Min.		vorher	heute	Nominell.		vorher	heute
Weizen	Juli	202,75	202,75	Hafer	Juli	167,—	168,—
	Sept.	194,—	193,—		Sept.	—,—	—,—
	Dez.	194,50	194,—	Mais	Juli	—,—	—,—
Roggen	Juli	170,50	170,—		Sept.	—,—	—,—
	Sept.	162,50	162,50	Rüböl	Juli	—,—	—,—
	Dez.	164,50	—,—		Okt.	—,—	—,—

2 Uhr 20 Min.							
Weizen	Juli	203,—	203,50	Hafer	Juli	166,—	167,—
	Sept.	194,—	193,—		Sept.	—,—	166,—
	Dez.	195,—	194,—	Mais	Juli	—,—	—,—
Roggen	Juli	170,75	169,50		Sept.	—,—	—,—
	Sept.	162,75	162,—	Rüböl	Juli	—,—	—,—
	Dez.	164,—	162,75		Okt.	—,—	—,—

Weizen spätere Lieferung matter, Roggen matt, Hafer fest.

Königsberg, 13. Juli. Zufuhren: 5 inländische, 40 russische Waggons exklusive Kleie und Kuchen, nach Angabe der Bahnen: 2/— Roggen, —/3 Gerste, 2/— Hafer, —/11 Erbsen, 1/2 Wicken, —/6 Sensaat, —/13 Rübsen, —/3 Kleie, —/13 Kuchen, —/5 Diverse.

Danzig, 13. Juli. Zufuhren per Bahn am Legetorbahnhof: 101 inländische Tonnen, davon 68 Hafer, 34 Rübsen, 59 Roggen; 196 russische Tonnen, davon 180 Kleie, 16 Weizen. — Zufuhren Neufahrwasser: 3 inländische Tonnen Roggen. — Wetter: Heiß.

Liverpool, 13. Juli. (Schluss.) Weizen willig, roter Winter Oktober 6 sh 8⅝ d, Dez. 6 sh 9⅝ d. Mais ruhig. La Plata September 4 sh 11⅝ d, Okt. 4 sh 11⅝ d.

New York, 13. Juli. Tägliche Getreidestatistik. Weizen und Mais in Tausenden Bushels. Mehl in Barrels.

Weizen. Zufuhren im Westen	heute	letztes Jahr	diese Woche	diese Saison	vorige Saison
Winterweizen	1418	716	1418		
Frühjahrsweizen	628	416	628	10677	10095
Zufuhr. Atlant.	502	469	502	4085	3943
Export Atlant.	609	40	609	3361	3967
Mais. Zuf. i. Westen	471	335	471	4378	6442
do. Atlant.	20	30	20	605	612
Export Atlant.	3	8	3	27	246
Mehl. Versch. i. Westen	77	121	77	1835	1118
Zufuhren Atlant.	40	54	40	329	610
Export Atlant.	40	21	40	344	219

Getreidefrachten per Bushel (60 Pfd.) nach Liverpool 2⅝ d, London 2 d, Antwerpen 1⅝ d, Rotterdam 6 c; per 100 amerik. Pfund nach Bremen 30 ₰, Hamburg 30 ₰.

Visible Supplies, 13. Juli. (Alles in 1000 Bushels.) Weizen exkl. Kanada 13 978 gegen die letzte Woche + 1953, Weizen in Kanada 8540 (— 609), total 24 118 (+ 1333), Mais 5723 (— 1169), Hafer 5846 (— 571), Roggen 290 (— 73), Gerste 1126 (— 66).

Nussbaum & Rothschild, Magdeburg.
Telegr.-Adr.: Nussbaum-Rothschild. Fernsprecher 1724, 4477

Werte ohne Börsennotiz.

	Nachf.	Ang.		Nachf.	Ang.
Automobile, Richard & Hering	—	76	J. Pohlig	125	127
Bau-Akt.-Ges. Brüx	75	80	Polyphon-Musikwerke	93	97
Baumwollspinnerei Riesa	—	85	Rheinisches Linoleum	114	117
Brauerei Naumann, Leipzig-Pl.	128	—	Sachsenwerk, Fahlberg & List	—	151
Dippe Maschinen	93	99	Sächsische Tonwerke Brandis	—	42
Carl Dürfeld	120	123	Sächsische Tüllfabrik	147	156
Delitzscher Schokol. [illegible]	—	257	Sächsische Kunstweb. Adorf	—	92
[illegible]	—	129	Tüllfabrik Mehltheuer, Stamm	—	74
Golzern, [illegible]	30	36	do. Vorz.	109	112
Körting & [illegible]	—	190	Thür. Exportbierbr. Neust. Orla	58	65
Leipziger [illegible]	117	—	Vereinsbank Colditz	—	119
Leipziger Allg. Krankenschutz	90	93	Vogtländische Bank	—	223
Leipziger Buchbind. Fritzsche	101	104	Vogtländische Credit-Anstalt	98	104
Leipziger Centraltheater	14	17	Weimarer Waggon	68	72
Leipziger Creditbank	—	98	Wezel & Naumann	47	52
Leipziger Gemeinnütz. Bauges.	60	65	Wurzener Teppich und Velour	30	36
Leipziger Luftschiffhafen	34	45	Zahnräderfabr. Köllmann	132	137
Leipziger Palmengarten	125	175	Zoologischer Garten M.	320	325
Leipziger Preßhefe	—	121	Braunsdorfer Ross	50	56
Leipziger Schweinezuchtanstalt	—	60	Glückauf exk.	850	950
Leipziger Spitzenfabr. Barth	105	110	Hohenzollernhall	950	1100
Leipziger Vereinsbank	142	147	Ferpetua I exkl.	600	665
Leipziger Fahrwerke Ritter	95	102	Reginer	1950	2050
Leipziger Spinnerei	122	127	Viktoria Lebrädt	1950	1425
Paniger Maschinen Vorz.-A.	28	32			

Neueste Kursberichte.

14. Juli.

Zwickauer Börsenbericht. (Mitgeteilt durch die Filiale der Dresdner Bank in Zwickau.)

Industrie-Aktien.

Bürgerbrauerei Glauchau	—
Oberhohnd.-Reinsd. Eisb.	190 br 189,25 b G.
Pölbitzer Aktien-Brauerei	—
do. do. (neue)	—
Vereinsbr. Zwickau	250,50 G.
Portlandzement-Fabrik Göschwitz	75,— br G.
do. grosse Stücke	75,— br G.
Vereinsbank 4½ Zinsen vom 1./1. 13	184,— G.
Mech. Motorwagen-W.	185,— br
Schlsb. Papierfabrik 4½ Zins v. 1./1. 1913	246,— G.
do. Lit. B	246,25 G.
Zwick. Maschin. 300 M.	—
do. do. 1000 M.	—

Braunkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.

Prehl. Braunk. St.-A.	620 G.
do. do. Pr.-A.	1175 G.
do. do. Lt. B	4000 G.

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschl. Gewerksch.	4050 br 4000 G.
Oelsn. Bergb.-Gewksch.	1385-75 br 72 G.
Kaisergrube	—

Steinkohlen-Akt. u. Prior.-Akt.

Bockwa-Hohndorf-Vereinigt-Feld, zus. A.	2430 br
Erzgeb. Steink.-A.-V. Gersdorf	—
do. Pr.-A. Ser. I	613 G.
do. do. Ser. II	610 G.
Gottes Segen zu Lugau	3775 G.
do. Prior.-Akt.	3475 G.
Gottes Segen Akt. Ser. II	12500 G.

Hohndorf b. Lichtenst.	—
do. Prior.-Akt.	—
Lug. Steinkohlenb.-V.	—
do. Prior.-Akt.	740 G.
Oberhohndorf Forst I. L.	—
Oberhohndorf Schader	17 G.
Zwick. Bürgergewerksch.	—
do. Brückenberg	500 br
do. do. Zubehörscheine	—
Zwickau-Oberhohndorf	2250 G.
Zw. Steinkohlenv. (Engl.)	900 br

Verschied. Obligationen.

%		
4	Pölbitzer Br.-Br.	79,— G.
4½	Chem. Fb. Deutsch	97,— G.
4½	Crimm. Masch.-Fbk.	—
4½	Kön. g. Marienhütte	—
4½	Schiemer Pap.-Fbk.	—
4½	Zwick. Masch.-Fab. A	—
3½	Zwickauer Stadt-Obl.	87,25 br G.
4	do. do. 72 u. 78	91,50 G.
4	do. do. 1913	97,50 G.

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Concordia	96,— G.
4	Deutschland	96,— G.
4	Erzgebirg. Verein	97,— G.
4	Hohndorf b. Lichtenst.	96,— G.
4	Lug. Steinkohl.-V. v. 1873	96,— G.
4	do. do. v. 1875	96,— G.
4	Oelsn. Bergb. v. 82	96,— G.
4	do. do. v. 94	96,— G.
4	Oelsn. Vereinsglück	96,— G.
4	Zwickauer Bürgergew.	96,— G.
4	do. Brückenberg	96,— bz
4	Zwick.-Oberhohnd. 95	96,— G.
4	do. 1902	96,— G.
4½	Kaisergrubenan.	99,50 G.

Ruhig.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Telephon. mitgeteilt vom Bankhaus Friedmann & Co., Halle a. S., Poststrasse 2

Anleihen und Oblig.

3½ Hall. kn. Stadt-A. v. 92	88,— G.
3½ do. Ser. II v. 1900	88,— G.
4 do. von 1909	98,50 br G.
4 Ammend. Papierf.-Ob.	98,75 G.
4½ do. rückz. 103%	101,75 G.
4 Bruchdorf-Nu. Hyp.-Anl.	92,25 br
4½ do. do. unk. 1914	96,25 b.
4 Cons. Hall. Pfännersch. Ob.	94,75 G.
4 Cröllw. A.-Papierf. Hyp.	98,50 G.
4½ Deutsche Grube bei Bitterfeld Hypoth.-Anl.	94,— br G.
4½ Eilenb. Kattunf. Ob.	98,25 G.
3½ Halle-Hettstedt-Ob.	86,— G.
4½ do. do. do.	98,25 G.
4½ do. do. v. 1911	—
4 Kyffhäuserhütte, Hyp.-Obl.	92,— G.
5 Gewerksch. Leonh. (Frankleb.)	98,— G.
4½ G. Lindner Obl. rz. 102%	98,— G.
4 Mansfeld. Gewerk.-A. 1893	—
4 do. v. 1906	96,75 G.
4½ do. v. 1909	—
4½ do. v. 1911	91,80 G.
4 Naumb. Braunk.-Hyp.	94,— bz
4½ do. rückz. 102%	98,50 G.
4 S.-Thür. Brk.-V., Schaldr.	98,— G.
4½ do. rückz. m. 102%	99,— G.
4 Wald. Brk.-Hyp. rz. 102%	91,— G.
4½ do. rückz. 102%	99,50 br
4 Versch.-Wt. Braunk.-Obl.	96,— G.
4½ do. rückz. 102%	99,50 G.
4 Zeitzer Par.- u. Solar-Anl.	93,50 G.
4½ do. rückz. 103%	99,50 G.

Aktien.

	Div.	
Hallescher Bankverein	3	151,50 bz
Ammend. Papierf.	30	375 br
Cönnern Malzfabrik	10	168,— G.
Cröllwitzer A.-Papierf.	10	186,— G.
Dörstew.-Rattm. Bank	6	—
do. Vorzugs-Akt.	6	—
Eilenb. Kattun-Manuf.	4	76,50 G.
Eisenw. Brämer Akt.	—	—
Glauziger Zuckerfabr.	11	149,— G.
Halle-Hettst. Eisb. Lt. A	4½	81,75 G.
Hall. Aktienbrauerei	7	—
Hal. Maschinenfabrik	20	—
do. Portl.-Zement	6½	93,— G.
Hildebr. Mühlenwerke	9½	148 G.
Körbisd. Zuckerfabrik	7	132,25 bz
Kyffhäuserhütte	—	—
do. junge	—	39 G.
Landsberg Malzfabrik	0	135,— G.
Gottb. Lindner	8	137,— br
Naumburger Malzfabrik	0	95,— G.
Naumb. Schlossmälzerei	4	—
Riebeck Montanwerke	12	179,— G.
Werschen-Weissf. Brk.	11	—
do. neue Lit. B	0	—
Wegelin & Hübn. A.-G.	9	158 G.
Zeitzer Maschinen	21	—
Zimmermann & Co.	5	—
do. Vorzugsakt.	5	78,— G.
Zuckerraffinerie Halle	13	173,50 G.
Brik.-Wf. Bgb. Ver. Kuxe	150	—
Hansel. Pfännersch. Aktien	0	136,— G.
W. Rauchfuss	5	186,— br

Breslau. Leipziger Elektrische Strassenbahn 184,—.

Petersburg. (Anfang.) Staatsrente 92⅝, Russenbank 366, Engl. Bank 433. Fest.

Hamburg, 11. Juli. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht 112,25—112,40, schwedische Bankplätze 3 Mon. 110,80—111,—. Christiania Sicht 112,25—112,40, norwegische Bankplätze 3 Mon. 110,80—111,—. Kopenhagen Sicht 112,15—112,35, dänische Bankplätze 3 Mon. 110,80—111,—.

Wechselkurse an der heutigen Berliner Börse.

	vorher	heute		vorher	heute
Reichsbankdiskont	4	4	New York . . vista	—	4,20
Privatdiskont	2⅝	2⅝	Paris . . . vista	81,40	81,38
Amsterdam . . 8 Tage	—	169,—	do. . . 8 Tage	—	—
do. . . 2 Monate	—	—	do. . . 2 Monate	—	—
Brüssel . . . 8 Tage	—	80,85	Schweiz . . 8 Tage	—	81,00
do. . . 2 Monate	—	—	Stockh.-Gothbg. 8 Tage	—	—
Christiania . 10 Tage	—	112,25	Petersburg . 8 Tage	—	—
Italien. Plätze 10 Tage	—	81,—	do. . . 3 Monate	—	—
do. . . 2 Monate	—	—	Warschau . . 8 Tage	—	—
Kopenhagen . 8 Tage	—	112,15	Wien . . . 8 Tage	84,775	84,725
London . . . vista	20,465	20,465	do. . . 2 Monate	—	—
do. . . 8 Tage	—	20,445	Oesterr. Banknoten	84,90	84,80
do. . . 3 Monate	—	20,36	Russ. Banknoten	214,—	213,80
Madrid . . 14 Tage	—	79,45	20-Fr.-Stücke	—	16,30